

TERRANISCHER CLUB EDEN



5. FICHELCON 2010

29.-31. Oktober 2010
in der
Pension Roglermühle

Bad Alexandersbad
im Fichtelgebirge
(bei Marktredwitz)

MITTWOCH, 20. OKTOBER 2010

LIEBE FICHELCONNER!

Der Countdown läuft, nur noch zehn Tage sind es, und versprochen ist versprochen. Hier sind nun die letzten Informationen zum nun schon 5. Clubcon des TCE.

Einige von euch wie der Lumpazie können es kaum noch erwarten, andere Erben der Nacht wie Martinus und Kurt werden das erste Mal TCE-Conluft schnuppern, und der Club darf gleich vier Gäste begrüßen.

Ich hoffe, Ihr seid alle gesund und munter, so gut es geht! ... Und bleibt das bitte auch – nicht nur bis zum nächsten Wochenende!

Unsere Bitten gehen in diesem Jahr besonders an Petrus, dass er uns zum ZeitumstellungsWochenende sonniges Wetter ins Fichtelgebirge schickt und den Himmel am Samstagabend zur Sternenbeobachtung klar hält.

Angemeldet haben sich – Stand: 20.10.2010 – zehn Erben der Nacht und vier Gäste:

Name	Pseudonym	Von-bis
Eden (Erben der Nacht)		
Kurt Kobler (Commander)	Kurt	Sa-So
Joachim Kutzner	Joe, the Nighthawk	Fr- So
Roland Lindner	Shadow	Fr-So
Anton Berger	Schalmirane	Fr-So
Norbert Reichinger	Nobby	Fr-So
Andy Schmid	Lumpazie	Fr-So
Torsten Frantz	Toto-Nator	Fr-So
Norbert Mertens	Martinus	Fr-So
Thomas Bilat	Thorndike	Prod.Sa - So
Jennifer Heine	Tani	Fr-So
Gäste:		
Maria Mertens	Maria	Fr-So
Doris Frehsonke	Doris	Fr-So
Thomas Buecker	Thomas	Fr-So
Ziska Schmitt	Ziska	Fr-So

Eure Geldüberweisungen auf das TCE-Clubkonto sind (fast) alle angekommen; vielen Dank für die pünktliche Bezahlung! Eure eingezahlten Beträge sind schon auf das Konto des Hauses ROGLERMÜHLE überwiesen worden, so dass in dieser Hinsicht alles im Lot ist. Wer noch nicht bezahlt hat, muss dies vor Ort nachholen. Jeder muss nur noch eine geringfügige Kurtaxe von ca. 10 €/Tag vor Ort entrichten, da Bad Alexandersbad ein Kurort ist. Ja, es ist alles da: Kurpark, Heilquelle, Schlossgarten ... so richtig zum Erholen also. Kleiner Tipp: Die Roglermühle bietet übers Jahr auch Wellness-Wochenenden an. Möge der Con also wie eine Kur auf uns wirken, das soll uns recht sein!

Alle Zimmerwünsche, Einzel wie Doppel, hat unsere Pensionswirtin, Frau Erhard berücksichtigt können! Die von euch, die die Roglermühle noch nicht kennen, werden begeistert sein von den hübsch und komfortabel eingerichteten Zimmern.

Kommen wir damit zum ... CON-PROGRAMM

Wie schon auf den vergangenen beiden ClubCons gehen wir es locker an, denn auch dieser soll in erster Linie dem Kennenlernen und Austausch dienen. Wir Erben der Nacht sind weit über Deutschland, die Schweiz und nun auch Österreich verteilt, nur ca. 35 an Zahl, und allzuoft hat man nicht die Gelegenheit zu einem Treffen. Da soll das Miteinander im Vordergrund stehen.

Der Freitag, 29. Oktober 2010 ...

... beginnt mit dem gemächlichen Ankommen. Ab 12 Uhr ist das Haus für uns offen. Andy, Nobby und Toni kommen sicher wieder mit dem Zug; letztes Mal waren sie gegen viertel nach Vier in Marktredwitz. Von dort fährt ein Linienbus nach Bad Alexandersbad. Ich hoffe, Doris und ich haben keinen Verkehr unterwegs gehabt (ein Schelm, wer dabei anderes denkt ☺), sind dann schon längst da und mit dem Aufbau des großen Clubtischs (s.u.) schon fertig. Reines Wunschdenken ... Kurt wird erst am Samstagmorgen eintreffen; bei Thorndike hängt es von der Arbeit ab, ob Freitag schon oder erst mit dem Nachtzug aus Basel Samstag früh. Tanis Anwesenheit hängt noch etwas in der Luft; ihre Mutter ist sehr krank und wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute! Von den anderen Ankömmlingen habe ich keine Rückmeldung über ihre voraussichtliche Ankunftszeit bekommen.

Dann heißt's wieder, den Tagesraum, den wir wie immer zur Verfügung gestellt bekommen, zum TCE-Universum zu verwandeln ... reichlich Material aus der Clubgeschichte dazu wird vorhanden sein. Ich werde wieder die komplette Sammlung aller TCE-Fanzines mitbringen. Nostalgiker oder Neulinge können das Video des TCE im ÄON-TV (1999), die Videos vom ersten Clubcon oder von Garching 2002 anschauen, Fotos von jüngeren Conbesuchen oder die Offline-Version unserer Clubhomepage durchstöbern (ein Touchscreen-Computer wird dafür vorhanden sein).

Zur besten Kaffeezeit wird uns Fr. Erhard selbigen kredenzen. Den Kuchen müssen wir allerdings selber mitbringen. Einen zu machen erkläre ich mich bereit – wer backt den anderen bzw. lässt ihn backen? Ein Kühlschrank mit preiswerten Getränken steht uns über das ganze Wochenende zur Verfügung; abgerechnet wird zum Schluss mit Fr. Erhard.

Shadow stellt uns wieder seinen Videorecorder und DVD-Player zur Verfügung (an Verbindungskabel denken, Roland!), ein Fernseher ist vor Ort.

Zum **Abendessen (um 19:30h)** haben wir dann unsern Ehrengast zum „**Fichtelstammtisch**“ eingeladen:

HUBERT HAENSEL, bestens bekannt PERRY RHODAN-Autor
(der im Nachbarort Waldersruh wohnt, keine Wegstunde zu Fuß entfernt)

Wie bisher stellt die Wirtin für uns eine kleine Karte bereit: eine (Vor)Suppe, einen gemischten Salat, und drei Hauptgerichte: ein sehr preiswertes, ein „normales“ und ein etwas teureres. Qualitativ sind alle Speisen ausgezeichnet und mit Liebe zubereitet. Und wer ein Steak möchte, kann sich draußen vorher davon überzeugen, dass die Angus-Rinder gut gehalten werden. Das gilt auch für das Damwild ... Vielleicht finden wir in diesem Jahr ja die Zeit, zu dem Erhardschen Wildgehege zu spazieren.

Gut gesättigt dürfen wir Hubert dann am fortgeschrittenen Abend mit Fragen bombardieren, meinte er zu mir am Telefon; nur wird er uns natürlich fast nichts verraten über die neuesten PR-Projekte. Aber sicher weiß er schon mehr über DEN Con 2011, den perry Rhodan WeltCon in Mannheim.

Nach dem Essen und vor der Fragestunde mit Hubert steht allerdings wie im letzten Jahr der exklusive Besuch der in der Region legendären Figuren **Fichtel & Wichtel**, die uns wieder alle beschenken wollen.

Voraussetzung ist natürlich, dass Ihr alle Eure Wichtelgeschenke mitgebracht habt!!! NICHT VERGESSEN!!! Irgendetwas, was mit Science-Fiction oder Fantasy/Phantastik zu tun hat, soll es sein – im Wert bis ca. 10 Euro, und nett verpackt.

Wer dann immer noch nicht genug hat, der kann weiterdiskutieren bis zum Morgengrauen odert **DIE LANGE VIDEONACHT** starten ...

Anbieten können wir u.a. den gegenwartsnahen Zukunfts-Zweiteiler „*Erster auf dem Mars*“, eine kanadisch-französische Produktion über die erste Marsexpedition der Menschheit, den Director's Cut des deutsch-japanischen SF-Film „*Taiketsu*“, oder, wo gerade eine neue Staffel gedreht wird, alle Folgen von „*Ijon Tichy, dem Raumpiloten*“, der sechs-teiligen ZDF-Reihe nach Stanislav Lems „*Sterntagebüchern* ...

Am SAMSTAG, d. 30. Oktober



... ist nach einem ausgiebigen Frühstück um ca. 10.00-10.30 h einen kleinen touristischen **Ausflug in die Fichtelberg-Region** geplant. Je nach Wetterlage kann man mit der Seilbahn auf den *Ochsenkopf* oder unter Tage in ein *Silberbergwerk* (Das älteste Bergwerk Nordbayerns – seit 500 Jahren in Betrieb) einfahren. Schauen wer mal. Roland hat dazu wieder den den alten FichtelConnern schon bekannten Kleinbus mit Fahrer angemietet. Die Tour müssen wir also bezahlen; der Club wird von der Busmiete einen Anteil von 100 € sowie die Kosten für die Seilbahn bzw. den Bergwerkseintritt übernehmen. Den Rest müssen wir dann bitte unter allen Mitfahrenden aufteilen ...

Spätestens zum Kaffee sind wir dann zurück in der Roglermühle. Entweder müssen wir die Brösel von gestern dazu essen, oder es bringt noch jemand, tülülü, einzwei Kuchen/Torte mit.

Abends fahren wir dann mit unseren PKWs nach **Hof**. Vor dem Besuch der dortigen **Sternwarte** steht ein Abendessen in einer Lokalität. Unseren Referenten Tobias Feigel lesen wir vorher im benachbarten Wunsiedel auf; der begeisterte Schachspieler tritt dort bei einem Blitzturnier an. Nach einem kleinen Vortrag, dessen Thema noch nicht 100%-ig feststeht, wohl eine Kombi aus dem Weltraumteleskop Hubble und den Möglichkeiten der Hobby-Astrofotografie, öffnet er uns dann das ausfahrbare Dach der Sternwarte und wir schauen – endlich – in die Sterne über Hof. Möge Stella, die Göttin der klaren Nächte, mit uns sein!

Wann wir dann zurückkehren werden in die Roglermühle, steht dann ebenfalls in den Sternen.

SONNTAG, d. 31. Oktober

Eine Stunde länger schlafen dürfen durch die Zeitzumstellung, da darf morgens niemand müde sein, auch die Nachteulen unter Euch nicht ☺.

Nach dem Frühstück mit dem Sonntagsei von glücklichen Hühnern ist bis 13.00 Uhr noch ein lockeres Programm angesagt:

Unserem neuen Clubvorsitzenden, Commander Kurt, drücke ich jetzt gerade die Moderation der **Versteigerung** zugunsten der Clubkasse auf, smile. Er wird mich dafür auf dem Großmast aufhängen, teeren und federn. Egal ... Wenn Ihr etwas aus Euerm Fundus (Bücher, Videos, Spiele etc.) dazu spenden möchtet, freuen wir uns. Es ist auch möglich, Dinge in die eigene Kasse zu versteigern; dann fordern wir von Euch aber, sagen wir ... 20% vom Erlös an die Clubkasse.

Da viele an diesem Tag eine lange Rückreise antreten müssen, werden wir den Con gegen 11.30 h mit dem gewohnten **Frühschoppen** bis 13.00 Uhr in gemeinsamer Runde beenden, auf den Con zurückschauen und sprechen über:

VERGANGENHEIT & ZUKUNFT des TCE und über ZUKÜNFTIGE PROJEKTE.

Wir blicken auf die letzten zwei Jahre Clubleben zurück, analysieren die Erfolge und auch die Misserfolge. Und schauen voraus: Wie präsentiert sich der TCE auf dem Perry Rhodan weltCon? Welche neuen Projekte hat Kurt von langer Hand geplant? Findet sich ein neuer Webredakteur? Wann soll der nächste Clubcon stattfinden? Auf welchen Cons sollten wir in den nächsten Monaten präsent sein? Wie können wir neue Mitglieder in die Nacht holen? ...

Und hier noch einmal die Adresse unserer Unterkunft:

Pension Roglermühle
Familie Ehrhard
Mühlenweg 4
95680 Bad Alexandersbad

Tel. 09232 – 2051
Fax: 09232 – 8398
Email:
roglermuehle@t-online.de

Soweit also die letzten Informationen zum Fichtelcon. Und wenn es doch noch Fragen gibt, dann ruft mich bitte an: Joe Kutzner (Tel. 02192 – 2944 / Mobil: 0171 - 11 09 401)

Bis Freitag also!

Euer

Joe the Nighthawk (Joachim Kutzner)